

Du tust WAS?!

Von Grell_Twin

Kapitel 4: Wie niedlich~

Seufzend ging er wie immer nach hause. Er starrte auf die Karte und versuchte heraus zu finden wo das Nobelrestaurant war. Wieder ging er an den Rosen vorbei, die ihn wie jeden Tag sanft anlächelten. Er ging weiter und kam wie immer an der großen Uhr vorbei. Er schaute zu ihr raus und seufzte mal wieder. Langsam ging er dann den Rest des Weges und kam schließlich Zuhause an. Als er da war ging er zum Fenster und schaute wie viel Uhr es war. // Ich hab noch eine Stunde...//, dachte er und setzte sich auf die alte runtergekommene Couch. Der Raum mit dem matten Grauton grinste ihn böse an. Er war müde aber wiederum wollte er Taiki nicht sitzen lassen. Wie oft kam es schon vor das er mal in einem Restaurant essen gehen konnte? Er hatte schon lange nichts mehr gutes gegessen und es würde ihm bestimmt gut tun. Seufzend erhob er sich dann wieder und ging in seinen Wäscheraum. //Ob Hemd,Jeans und Turnschuhe reichen?// Fragte er sich und suchte sich die Sachen zusammen. Als er schließlich angezogen war, ging er zur Haustür und schaute in den zum Teil zerbrochenen Spiegel. Er war schon er kaputt, denn ein Spiegel an der Tür hielt es nicht immer aus denn man dagegen trat. Er schaute sich im Spiegel an und seine Augen betrachteten hauptsächlich seine Haare. Langsam und vorsichtig öffnete er die langen geflochtenen Haare. Offen gingen sie ihm bis zum Gesäß. //Ob ich sie mir schneiden sollte?// Er überlegte etwas. Er hatte sie sich so lang wachsen lassen, weil er immer sein wollte wie sein Bruder. Schon als Kind fand er ihn toll. Er war schlank, Künstler und hatte lange Haare mit einem lila Ton. Wenn man seinen Bruder kannte, konnte man denken er sah genauso aus wie dieser. Er schloss kurz die Augen und ging dann ins Bad um sich die Haare wieder ordentlich hoch zu stecken. Als er fertig war ging er wieder zum Fenster und schaute zur Uhr. Er sollte langsam los gehen. Er zog sich nun eine Jacke über und verließ seufzend seine Wohnung. Er ging etwas in der Stadt herum. Er hätte sich am liebsten ein Taxi bestellt aber dazu hatte er mal wieder kein Geld. Als er schon einige Zeit unterwegs war fing es auch noch an zu regnen. Dieser Wetterwechsel machte ihn schon irgendwie sauer. Er schaute sich die bunten Regenschirme an die nacheinander an ihm vorbei huschten. Hatte er Taiki also doch versetzt? Er wusste nicht mal wo er genau war. Seufzend ließ er sich auf eine Bank nieder die vor dem Restaurant stand. Es war ein sehr nobles Restaurant wo alle in Anzügen herumliefen. Er traute sich nicht zu fragen ob Taiki da war. Aber inzwischen waren eh schon ein paar Stunden vergangen. Wer würde schon so lang auf ihn warten? Er schloss die Augen und legte den Kopf in den Nacken. "Nobu?" Fragte ihn eine dunkle Stimme. Sofort schaute er auf und blickte in das ihm inzwischen bekannte Gesicht. "Warum bist du hier draußen? Du hättest doch rein kommen können.", hauchte Taiki und nahm einfach seine Hand. "J-ja aber ich war mir nicht sicher ob das

dass richtige Restaurant ist...", meinte er leise und folgte Taiki in das Nobelrestaurant. Sofort wanderten alle blicke auf den 'Außenseiter'. Seufzend setzte er sich und schaute zu Taiki der sich gegenüber von ihm niederließ. //Hatte er vorhin auch schon so gut ausgesehen...?//, fragte sich Nobu und wendete mit roten Gesicht den Blick ab. Warum musste er bei Männern immer so weit denken? "Was möchtest du trinken?", wurde er dann von Taiki gefragt. Er wollte gern einen Kakao aber in einem Restaurant trank man so etwas nicht. Er kannte sich auch nicht wirklich mit Weinen aus also schüttelte er den Kopf. "Nichts, danke.", meinte er leise und schaute sich die Karte an die der Kellner vorbeibrachte und wurde von den ganzen Gerichten total verwirrt. Taiki schaute zu ihm und lächelte leicht. Er konnte sehen das Nobu sich damit nicht auskannte. "Einen Kakao und etwas Wein.", meinte er und setzte die beiden Gerichte hinterher. Er schaute zu Nobu und lächelte. Sein gegenüber schaute ihn nur etwas verdutzt an. Es dauerte nicht lang und alles stand auf dem Tisch. Nobu nahm sich zögerlich die Tasse und nippte etwas daran. "Warum hast du so lange auf mich gewartet?", fragte er kleinlaut und blinzelte zu Taiki rüber. "Weil ich dich liebe.", hauchte dieser direkt. Nobu gab sich mühe das trinken nicht wieder auszuspucken und schluckte erst bevor er knallrot wurde. "W-w-was magst du so an mir?", fragte er neugierig aber immer noch kleinlaut. Taiki blickte auf und schaute Nobu sanft an. "Ich habe mir alle deine Bilder angesehen und habe dich auch eine Zeit lang beobachtet. Wenn du malst siehst du so Glücklich aus und du malst was dir auf dem Herzen liegt. Nicht wie die anderen die das malen was ihnen in den Sinn kommt. Du malst so schöne Dinge und hast ein Wunderschönes Wesen.", hauchte Taiki und schaute ihn an. Nobu schaute ihn erstaunt an. //W-?!//, fragte er sich innerlich stotternd. Nie hatte ihm jemand auf diese Weise gesagt was sie empfunden. Er begann langsam und stumm zu Essen. "Es tut mir leid wenn ich zu direkt bin.", hauchte Taiki. Mit einem sanften Blick schaute er Nobu beim essen zu. Langsam begann er auch etwas zu essen. Nobu war rot. Er verstand nicht wie ihn jemand mögen konnte. Er seufzte. "Gefällt es dir hier nicht?", fragte Taiki ruhig. Er schaute zu ihm rüber. Nobu schaute auf. "Naja ich war noch nie in so einem Restaurant....", murmelte er. Sanft lachte der andere. "Es gibt doch immer ein erstes mal~", hauchte er sanft. Der Ältere blickte auf. Ein kleines lächeln huschte über seine Lippen und er aß weiter. Ein paar verschiedene Gedanken huschten ihm über Taiki durch den Kopf. Nach ein paar Minuten Stille hatten beide schließlich zu Ende gegessen und der Jüngere blickte zum anderen. Nobu starrte ständig auf die Uhr, denn es war sehr spät geworden und man konnte ihm ansehen. dass er lange nicht mehr geschlafen hatte und müde war. "Willst du nachhause?", hauchte die tiefe Stimme und Nobu blickte auf. "Naja... also..... schon... nur....", stotterte er und Taiki stand auf. Sanft nahm er die Hand des Älteren und begleitete ihn nach draußen. "Soll ich dich zu Fuß bringen oder möchtest du mit Taxi fahren?", fragte dieser sanft. Dadurch das es sehr kalt geworden war, zitterte die Hand des Älteren und er spielte ein lächeln. "Taxi wäre mir lieber.", hauchte er. Wenn er schon die Möglichkeit hatte so zu fahren wollte er sie gerne einsetzen. Taiki zog ein schwarzes sehr teures Handy und bestellte ein Taxi. Ein paar Minuten standen sie stumm da bis es schließlich ankam und sie einstiegen. Nah rückte Taiki an den anderen um ihm nahe zu sein und legte den Arm um ihn. "Was tust du?", fragte der Ältere verwirrt. Sein gegenüber lächelte. "Dir war doch kalt~ Ich will dich wärmen.", hauchte er und hauchte Nobu einen Kuss auf die Stirn. Dieser wurde rot und wendete den Blick ab. Er beobachtete aus dem Fenster die vorbeiziehenden Straßenlampen. langsam wurde er müder und schließlich wurde ihm schwarz vor Augen. Sanft fiel er auf den Schoß des Jüngeren. Dieser blickte ihn an und musste lächeln. Sanft strich er

ihm durch die Haare. Als sie ankamen hob er ihn sanft hoch, kramte die Schlüssel aus seiner Tasche und trug ihn durch die Wohnung ins Bett. Der Ältere bekam nichts mit und krallte sich leicht an ihn und zog ihn zu sich. "Taiki~" Hauchte er im Schlaf. "Wie süß~", hauchte der jüngere und kniete sich neben das Bett. Er hatte wohl keine andere Wahl als hier zu bleiben und zu schlafen. Auch wenn er wüsste das ihn Ärger erwarten würde.